



## **Ökologischer als Entsorgung**

### **HKL Siebschaufel siebt und sortiert auch Bauschutt.**

Hamburg, 17. Dezember 2019 – Zu Beginn eines Bauvorhabens wird in der Regel der Oberboden abgetragen. Je nach Größe des Baufeldes fallen dabei bis zu mehreren tausend Kubikmeter Erdmaterial an, das im gemischten Zustand nicht genutzt werden kann. Entsprechend wird es gesiebt und sortiert – dann kann es weiterverwendet werden. Mit der Allu Siebschaufel aus dem HKL MIETPARK ist das schnell, einfach und wirtschaftlich möglich. Der Garten- und Landschaftsbauspezialist Thestorf GmbH (Thestorf) hat den Praxistest gemacht.

Die Firma Thestorf ist bei der Erneuerung des Vorfeldes am Hamburg Airport im Einsatz. Dabei wurden vor einigen Wochen zunächst rund 3000 Kubikmeter Oberboden abgetragen, die Thestorf nicht einfach entsorgen wollte. Im Gespräch mit Christian Bahrenthien, HKL Kundenberater, wurde eine gute Lösung gefunden: die Allu Siebschaufel – ein Boden-Transformer, der bei HKL gemietet werden kann. Die Siebschaufel siebt, mischt, belüftet und stabilisiert Bodenarten wie beispielweise Mutterboden, Torf, Kompost und eben auch Bauschutt. Zudem lässt sie sich schnell und einfach an kompakte Radlader und Bagger von bis zu 15 Tonnen anbauen.

„Dank der Siebschaufel konnten wir 95 Prozent des am Flughafen angefallenen Erdmaterials weiterverwerten, beispielweise für neue Rasenflächen. Das hat enorm Kosten gespart und ist obendrein ökologischer als eine Entsorgung“, berichtet Olaf Aderkaß, Geschäftsführer Thestorf GmbH. „Wieder mal ein gutes Angebot aus dem HKL MIETPARK.“

„Die Wiederverwertung von Baustoffen ist ein wichtiges Thema – aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht. Mit der Allu Siebschaufel bieten wir ein vielseitiges Anbauteil zur Miete an, das die Kosten für die Entsorgung und Neubeschaffung von Bodenmaterial erheblich reduziert“, erklärt Christian Bahrenthien, HKL Betriebsleiter Bienenbüttel/Kundenberater Baumaschinen.

Die Allu Siebschaufel ist seit diesem Frühjahr im HKL MIETPARK erhältlich.

Bildunterschrift 1: Die Allu Siebschaufel aus dem HKL MIETPARK im Einsatz am Hamburg Airport.

Bildunterschrift 2: Der Garten- und Landschaftsbauspezialist Thestorf GmbH hat den Praxistest gemacht und die Allu Siebschaufel bei HKL gemietet.

## **Über HKL BAUMASCHINEN**

HKL BAUMASCHINEN ([www.hkl-baumaschinen.de](http://www.hkl-baumaschinen.de)) ist mit über 80.000 Baumaschinen, Arbeitsbühnen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Im Jahr 2018



erzielt das Familienunternehmen einen Umsatz von über 380 Millionen Euro. Mit seinem Mietpark-, Baushop- und Service-Angebot für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen ist HKL der führende Anbieter der Branche. Über 150 Niederlassungen, mehr als 1.400 Mitarbeiter und eine große Maschinenflotte garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter (ATC) sowie HKL Stromcenter bieten ein erweitertes Sortiment für Arbeiten in der Höhe und die mobile Stromversorgung von Baustellen. In den Ballungsgebieten sichern die HKL Raumsystem-Kompetenzcenter das Angebot an Containersystemen.

#### **Pressekontakt HKL BAUMASCHINEN**

CREAM COMMUNICATION

Schauenburgerstraße 37

D-20095 Hamburg

T +49 40 40 113 10 10

F +49 40 40 113 10 11

E-Mail: [hkl@cream-communication.com](mailto:hkl@cream-communication.com)



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Flexibel und kurzfristig**

#### **HKL liefert Raumsysteme und Mietmaschinen für Großmarkt-Neubau in Mecklenburg-Vorpommern.**

Rostock, 26. November 2019 – In Rostock entsteht derzeit ein neuer Großmarkt für die Handelshof-Gruppe. Die Gründung und Erschließung des Projekts verantwortet die Firma Tief- und Straßenbau Schwerin GmbH (TSS) und setzt dabei auf verschiedene Mietmaschinen von HKL. Eine zweistöckige HKL Containeranlage bietet während der gesamten Bauzeit Räumlichkeiten für alle Beteiligten.

Der Handelshof in Broderstorf war im Laufe der Jahre an seine Kapazitätsgrenze gestoßen. Darum wird nun neu gebaut – im Gewerbegebiet Brinckmansdorf. Der Umzug an den neuen Standort soll im Frühjahr 2020 stattfinden.

Insgesamt umfasst die Logistikfläche des neuen Großmarkts 9.000 Quadratmeter für Großverbraucher aus den Bereichen Gastronomie, Hotellerie, Handel und Gewerbe. Alle Oberflächen, Außenanlagen und Grünflächen werden von TSS angelegt, alle Rohrleitungsbau- und Fundamentarbeiten von dem Tiefbauspezialisten ausgeführt. Die zeitgleichen Arbeiten vieler Gewerke, die räumliche Enge und starke Regenfälle im Herbst stellen das Unternehmen immer wieder vor Herausforderungen.

Unterstützung bietet das HKL Center Rostock mit kompakten und leistungsstarken Maschinen, die dank seiner Nähe zur Baustelle flexibel und kurzfristig geliefert werden. Mit Baggern, Radladern, Verdichtungstechnik und Pumpen aus dem HKL MIETPARK komplettiert TSS den eigenen Maschinenpark.

„Mit HKL klappt immer alles einwandfrei – hier in Rostock und auch auf unseren anderen Baustellen in ganz Deutschland. Wenn wir schnell und zeitnah Maschinen oder Equipment benötigen, genügt ein Anruf. Kurz darauf ist alles vor Ort“, berichtet Stefan Kröplin, Bauleiter bei TSS, über die langjährige Zusammenarbeit mit HKL.

„TSS ist ein vertrauter Kunde und das Handelshof-Projekt ein Heimspiel. Da freut man sich, wenn alles einwandfrei läuft. Für kurzfristige Anfragen, wie beispielsweise zusätzliche Pumpen bei starken Regenzeiten, halten wir immer eine ausreichende Anzahl bereit“, sagt Christian Howe, Kundenberater HKL Center Rostock.

Bildunterschrift 1: HKL begleitet den Bau des neuen Großmarkts für die Handelshof-Gruppe in Rostock.

Bildunterschrift 2: Vertraute Zusammenarbeit zwischen TSS und HKL: Bauleiter Stefan Kröplin und Kundenberater Christian Howe in Rostock.



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Kundenbedürfnisse im Vordergrund**

#### **Neues Flaggschiff aus dem Hause Kramer beweist sich als Allrounder im HKL MIETPARK.**

Rostock, 19. November 2019 – Ein leistungsstarker Allrounder ist seit einigen Wochen bei HKL zur Miete und zum Kauf erhältlich: Mit dem Kramer 8155 bietet HKL eine neue Größenklasse aus dem Kramer Radlader-Produktportfolio. In Rostock mietet die Groth & Co. Bauunternehmung GmbH (Groth) die Maschine aus dem nahe gelegenen HKL Center und setzt sie bei verschiedenen Projekten ein.

Kramer verspricht: „Das neue Flaggschiff aus dem Hause Kramer, der 8155 stellt konsequent die Bedürfnisse der Kunden in den Vordergrund.“ Groth stellte das Versprechen auf den Prüfstand und testete den Radlader bei Bauarbeiten zur Erschließung des Gewerbegebiets „Zum Bornkoppelweg“.

Fazit: Der Allrounder überzeugt auf ganzer Linie mit Kompaktheit und kleinem Wenderadius. Das neue ergonomische Kabinen- und Bedienkonzept unterstützt seine effiziente und komfortable Arbeitsweise. Weitere Besonderheiten sind die Load-Sensing-Hydraulik, eine Schaufelkipplast von 6.100 Kilogramm und eine Stapelnutzlast von 4.200 Kilogramm. Bei den Kauf-Modellen kann zwischen zwei verschiedenen Ladeanlagen gewählt werden: Z-Kinematik oder Parallelkinematik.

„Der neue Radlader eignet sich optimal für Erdbewegungen und Verladearbeiten. Er ist extrem wendig, sehr leistungsstark und hat gleichzeitig ein geringes Betriebsgewicht – ideal für unsere aktuellen Bauprojekte“, berichtet Marcel Reiß, Vorarbeiter bei Groth & Co.

„Nagelneue Maschinen erzeugen immer besonders hohe Erwartungen. Da freut man sich, wenn alles so gut läuft wie mit dem Kramer 8155“, sagt Oliver Göhrendt, Betriebsleiter HKL Center Rostock.

Gut zu wissen: HKL ist seit vielen Jahren Kramer Händler, so auch in der Region Rostock. Beim Dealer Summit 2019 erhielt HKL die Auszeichnung: „Best Revenue 2019“ als erfolgreichster Händler in puncto Stückzahl beim Verkauf von Kramer Maschinen an Endkunden.

Bildunterschrift 1: Mit dem Kramer 8155 führt HKL eine neue Größenklasse aus dem Kramer Radlader-Produktportfolio.

Bildunterschrift 2: Bei der Erschließung des Gewerbegebiets „Zum Bornkoppelweg“ wird der Neue im HKL MIETPARK umfassend getestet.



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Neues Center in Baden-Württemberg**

#### **HKL setzt auf einzigartiges Angebot und kürzere Wege.**

Rastatt, 12. November 2019 – Im September eröffnete in Rastatt ein neues HKL Center. Hier gibt es nun das komplette Maschinensortiment des HKL MIETPARK sowie ein umfassendes Angebot an Geräten und Equipment im HKL BAUSHOP. Mit dem neuen Center erweitert HKL sein Centernetz in Baden-Württemberg und schließt die Lücke zwischen Karlsruhe und Offenburg.

Auf großzügigen 1.400 Quadratmetern bietet das neue Center neben dem gewohnten Kompaktmaschinensortiment eine große Auswahl an Lichtequipment, Stromerzeugern und Verdichtungstechnik zur Miete und zum Kauf.

„In Rastatt gab es zuvor kein derartiges Angebot im Baubereich. Die Kunden mussten bis nach Karlsruhe, Pforzheim oder Offenburg fahren und freuen sich natürlich über kürzere Wege“, sagt Patric Riedinger, Regionalleiter HKL.

Mit seiner Lage inmitten des Industriegebiets, nah an der Autobahn A5, ist das neue HKL Center verkehrstechnisch gut angebunden. Die Räumlichkeiten überzeugen mit ihrem großzügigen und hellen Ausstellungsraum – ein weiterer echter Mehrwert für den Kunden.

Bildunterschrift 1: In Rastatt gibt es nun das umfassende Sortiment des HKL MIETPARK und HKL BAUSHOP.

Bildunterschrift 1: Regionalleiter Patric Riedinger und Mietdisponent und Baushopverkäufer Sascha Benko-Tögel im neuen HKL Center Rastatt.



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Richtfest für HKL Center**

**Das HKL Center Hamm setzt neue Maßstäbe. HKL baut seine Position in NRW weiter aus.**

Hamm, 23. Oktober 2019 – In Hamm entsteht ein neues HKL Center. Beim gestrigen Richtfest erhielten Bezirksvorsteherin Vera Dunkel-Gierse, Partner und Kunden einen Eindruck des großzügigen Rohbaus und erfuhren Weiteres über die Entwicklung von HKL. Das derzeitige Center hat seine Kapazitätsgrenzen erreicht und wird in vertrauter Zusammenarbeit mit Heckmann Bau GmbH & Co. KG (Heckmann Bau) an einen neuen Standort verlegt. Dort besteht ausreichend Platz für ein größeres Maschinenangebot, inklusive Raum-Container und Höhentechnik sowie für eine hochmoderne Servicewerkstatt und einen HKL BAUSHOP. Die Eröffnung ist im Frühjahr 2020.

„Das HKL Center in Hamm hat sich in den letzten zehn Jahre sehr gut etabliert. Mit der guten Anbindung an die A1 sehen wir diesen neuen Standort als große Chance für die Entwicklung von HKL in NRW“, gibt Frank Seidler, HKL Geschäftsführer, in seiner Begrüßungsansprache bekannt.

Reinhard Roth, HKL Standort- und Projektentwickler NRW, war für die Projektierung des neuen HKL Center in Hamm verantwortlich und führt fort: „Die Nachfrage nach Miettechnik steigt in NRW seit Jahren kontinuierlich an. Darauf reagieren wir mit einem breiter aufgestellten Maschinenangebot und mehr Platz für die klassischen HKL Bereiche Mieten, Kaufen, Service. Zudem haben wir eine große Fläche für ein Containerlager angelegt. Damit können wir unsere Raum-Container hier vor Ort ganz individuell ausstatten. Insgesamt ist das neue HKL Center Hamm auf dem modernsten Stand und setzt neue Maßstäbe.“

„Schwerpunkt in Hamm ist die Vermietung von Kompaktmaschinen. Das ist unsere besondere Stärke, die die Kunden schätzen. Dank des großen neuen Grundstücks können wir zukünftig auch Arbeitsbühnen und Teleskopstapler sowie Container-Raumsysteme direkt vor Ort anbieten. Eben alles aus einer Hand – flexibel und kurzfristig“, ergänzt Hans-Joachim Kujawski, Gebietsleiter HKL Center Hamm und Münster, im persönlichen Gespräch.

Das HKL Center Hamm zieht von der Hafenstraße an die Römerstraße 113 und liegt damit direkt an der Auffahrt zur Bundesstraße L518/Lipperandstraße und unweit der Autobahn A1.

Bildunterschrift 1: Bezirksvorsteherin Vera Dunkel-Gierse freute sich über die Einladung zum Richtfest für das neue HKL Center Hamm.



Bildunterschrift 2: Richtfest HKL Center Hamm: Investor und Nutzer ziehen an einem Strang.

Bildunterschrift 3: Eine gute Zusammenarbeit: Reinhard Roth, HKL Standort- und Projektentwickler NRW, Frank Seidler, HKL Geschäftsführer, und Martin Karnein, Geschäftsführer Heckmann Bau GmbH & Co. KG (v.l.n.r.)

Bildunterschrift 4: Neben Bezirksvorsteherin Vera Dunkel-Gierse kamen zahlreiche Partner und Kunden zum Richtfest des HKL Center Hamm.

Bildunterschrift 6: Zahlreiche Gäste feierten das Richtfest für das neue HKL Center Hamm.

Bildunterschrift 6: Das neue HKL Center Hamm eröffnet im Frühjahr 2020.



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Erfolgreiches Charity-Football-Turnier**

#### **HKL Center Bocholt unterstützt den guten Zweck.**

Bocholt, 17. Oktober 2019 – Am 8. September feierte der American Football Club TSV Bocholt Rhinos (Bocholt Rhinos) im Rahmen eines Charity-Events seinen Aufstieg. Im letzten Heimspiel der Saison setzte sich das Team auf dem eigenen Gelände mit einem 28:13 gegen den Verfolger Brilon Lumberjacks durch. Das neu eröffnete HKL Center Bocholt unterstützte die Veranstaltung als Trikot-Sponsor und stellte mehrere Maschinen zur Verfügung.

So kam ein Kubota U10 Minibagger während einer Bagger-Challenge zum Einsatz. Dank einer von HKL aufgestellten Scherenbühne konnte das Spiel für die Besucher gut sichtbar per Livestream übertragen werden.

„Wir haben dieses tolle gemeinnützige Event gern unterstützt. Es ist schön zu sehen, dass so viele Leute zusammengekommen sind, um etwas für den guten Zweck beizutragen und miteinander einen abwechslungs- und ebenso erfolgreichen Tag zu gestalten“, resümiert Dirk Hansen, Niederlassungsleiter HKL NRW Nord.

Das Turnier fand im Rahmen des ASB/Wünschewagen Charity Gameday 2019 statt. Neben HKL zählte zu den Sponsoringpartnern unter anderem der DRK-Kreisverband Münster e.V. und die Feuerwehr Bocholt.

Dem Bocholter Football Team ist soziale Verantwortung ein großes Anliegen, Menschen zu helfen, die Hilfe benötigen. Zu Beginn der Saison hatten sich die Bocholt Rhinos darum dazu entschieden, den Wünschewagen NRW-Westfalen, ein Charity-Projekt des ASB Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) zu unterstützen. Am 8. September fand der Charity Day als Aktionstag mit verschiedenen Hilfsorganisationen und Gesundheits- bzw. Vorsorge- und Versorgungsangeboten bei den TSV Bocholt Rhinos statt.

Bildunterschrift1: Das HKL Center Bocholt unterstützte das Charity-Football-Turnier mit Trikots und Maschinen.

Bildunterschrift 2: Der American Football Club TSV Bocholt Rhinos feierte in HKL Trikots seinen Aufstieg. (Foto: Middelhoff Fotografie)





## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Alles wie geplant**

#### **Maschinenvielfalt und Flexibilität überzeugen beim Projekt für die Lüneburger Heide.**

Hanstedt-Nindorf, 11. Oktober 2019 – Am 26. September öffnete der Baumwipfelpfad „Heide-Himmel“ am Wildpark Lüneburger Heide in Hanstedt-Nindorf offiziell seine Pforten für die Besucher. Der auf bis zu 22 Meter hohen Stahlkonstruktionen errichtete Waldlehrpfad umfasst eine Gesamtlänge von etwa 700 Metern. Während der 6-monatigen Bauzeit waren hier zahlreiche Maschinen – von groß bis klein – aus dem HKL Center Bienenbüttel aktiv.

Für den Bau verantwortlich ist die Weitblick-Tietz GmbH & Co KG, ein angegliedertes Unternehmen des Wildparks Lüneburger Heide. Es wurden Radlader von Kramer, Mobilbagger von Komatsu sowie Minibagger von Yanmar bei HKL gemietet, nach Bedarf Einsatz spezifisch ausgerüstet. So wurde beispielsweise der für die abschließenden Pflasterarbeiten eingesetzte Minibagger ViO57 von Yanmar mit einer Pflasterzange aus dem Hause Hunklinger geliefert. Für die Arbeiten an den Stahlkonstruktionen war das flexible Astrak Rollgerüst RS Tower im Einsatz. Hinzu kamen verschiedene kleinere Geräte, darunter Wilms Kondenstrockner, Ammann Rüttelplatten und Flex Schleifgiraffen.

Insgesamt wurden bei dem Projekt 1.000 Kubikmeter Beton, 130 Tonnen Bewehrungsstahl sowie 600 Tonnen Stahl, 350 Kubikmeter Holz und 70.000 Schrauben verbaut.

„Der Wildpark Lüneburger Heide ist einer unserer langjährigen Kunden und wir freuen uns, dass wir an diesem tollen Naturprojekt mitwirken konnten“, sagt Christian Bahrenthien, HKL Betriebsleiter Bienenbüttel / Kundenberater Baumaschinen. Er ergänzt: „Natürlich gab es einige besondere Herausforderungen: Das Zeitfenster war eng und es war schweres Gelände. Da waren unsere Flexibilität und Schnelligkeit gefragt und die richtigen Maschinen.“

„Unsere Bilanz fällt mehr als positiv aus. Alles hat geklappt, alles wie geplant. Wenn es mal einen Engpass gab, konnten wir auch sehr kurzfristig weitere Maschinen mieten. Die gute Zusammenarbeit mit HKL zeichnet sich für uns auch durch den persönlichen Kontakt und die kurzen Wege aus“, resümiert Marcus Zitzke, Bauleiter Wildpark Lüneburger Heide.

Das Projekt „Heide-Himmel“ ist nicht nur Freizeitpark – es hat auch einen pädagogischen Aspekt: Der Baumwipfelpfad soll die Besucher über die Umwelt und Natur informieren, die die Region auszeichnen.



Bildunterschrift 1: HKL unterstützt die Bauarbeiten des Baumwipfelpfads „Heide-Himmel“. (Bild: Adrian Fohl)

Bildunterschrift 2: Baumaschinen aus dem HKL MIETPARK im Einsatz am Wildpark Lüneburger Heide. (Bild: Adrian Fohl)

Bildunterschrift 3: Der Baumwipfelpfad „Heide-Himmel“ nimmt Form an – mittendrin der HKL MIETPARK. (Bild: Adrian Fohl)

Bildunterschrift 4: Der Minibagger ViO57 von Yanmar wurde von HKL mit einer Hunklinger Pflasterzange ausgestattet. (Bild: Adrian Fohl)

Bildunterschrift 5: Für den Bau des Baumwipfelpfads wurden Radlader und Minibagger von HKL gemietet. (Bild: Adrian Fohl)

Bildunterschrift 6: Die Baustelle des Baumwipfelpfads in der Lüneburger Heide von oben. (Bild: Adrian Fohl)



## Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist mit über 80.000 Baumaschinen, Arbeitsbühnen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das 1970 gegründete Familienunternehmen ist mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplettdienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen und erzielte im Jahr 2018 einen Umsatz von über 380 Millionen Euro. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus.

150 HKL Center bundesweit, 150 Baushops und über 40 Service-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. Weitere Niederlassungen unterhält das Familienunternehmen in Polen.

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter <http://www.hkl-baushop.de> bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.



## Factsheet

Gründung:	1970
Niederlassungen:	150 Niederlassungen in Deutschland und Österreich, mit 150 Baushops und 40 Service Centern, Zentrale in Hamburg; weitere Niederlassungen in Polen
Umsatz:	Über 380 Millionen Euro im Jahr 2018
Mitarbeiter:	Über 1.400
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald, Ralf Mahla, Dirk Bahrenthien, Frank Seidler
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Raumsysteme und Fahrzeuge, Verkauf von gebrauchten Baumaschinen, Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	Über 80.000 Mieteinheiten, Baugeräten, Container und Fahrzeuge, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Yanmar, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, Atlas-Copco, Containex HBU, BOS
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Industrie und Kommunen, Hochbau
Gebrauchte Maschinen	Über 2.000 gut gepflegte gebrauchte Baumaschinen

## Fotosheet (1)



Bezirksvorsteherin Vera Dunkel-Gierse freute sich über die Einladung zum Richtfest für das neue HKL Center Hamm.



Mit dem Kramer 8155 führt HKL eine neue Größenklasse aus dem Kramer Radlader-Produktportfolio.



Richtfest HKL Center Hamm: Investor und Nutzer ziehen an einem Strang.



In Rastatt gibt es nun das umfassende Sortiment des HKL MIETPARK und HKL BAUSHOP.



Das HKL Center Bocholt unterstützte das Charity-Football-Turnier mit Trikots und Maschinen.



Das HKL Center Lübeck hat kurzfristig einen Teleskoplader für Baumschnittarbeiten zur Verfügung gestellt.



## Fotosheet (2)



Die Allu Siebschaufel aus dem HKL MIETPARK im Einsatz am Hamburg Airport.



HKL baut sein Centernetz in NRW weiter aus: Im April öffnen die HKL Center in Duisburg und Bocholt.



Die Fachmesse nutzt HKL für den direkten Erfahrungsaustausch mit Kunden und Herstellern.



HKL begleitet den Bau des neuen Großmarkts für die Handelshof-Gruppe in Rostock.



HKL unterstützt die Bauarbeiten des Baumwipfelpfads „Heide-Himmel“. (Bild: Adrian Fohl)



Baumaschinen aus dem HKL MIETPARK im Einsatz am Wildpark Lüneburger Heide. (Bild: Adrian Fohl)